Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 29

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wodensprud: Wenn du Firieden im Gerzen haft, Bird die Gutte dir zum Palaft.

Shweizer. Gewerbeverein.

Schweizerische gewerbliche Lehrlingsprüfungen. (Witget.). Die Centralprüfungskommission des Schweizerischen Gewerbevereins war am 10. Okstober in Thun versammelt und

nahm den Bericht über die die diedstährigen Prüfungen entgegen. Es haben sich in 30 Prüfungskreisen insgesamt 1104 Lehrlinge und Lehrtöchter an den Prüfungen beteiligt. Bermehrung gegenüber dem Borjahre 65. Die Beiträge an diese Prüfungen aus dem Bundeskredit betragen über Fr. 6000. Gegenüber mancherlei Anregungen wurde grundsätlich beschlossen, auf eine Revision der erst im Jahr 1896 aufgestellten Vorschriften 3. 3. nicht einzutreten. Dagegen will man Bedacht nehmen auf eine Besserung des Prüfungsversahrens durch richtige Auswahl der Facherperten und es werden die bezüglichen Anträge des Bureaus acceptiert.

Verbandswesen.

Schweizerisches Gewerbesetretariat. Zum Abjunkten bes schweizerischen Gewerbesekretariats ist Herr Dr. jur. Th. Niggli in Bern gewählt worden, der sein Amt mit dem 1. ds. angetreten hat. Handwerks und Gewerbeverein des Kantons Zürich. Die diesjährige ordentliche Delegiertenversammlung findet Sonntag den 15. Oktober in Stäfa ftatt. Traktanden: 1. Abnahme der Rechnung und des Jahresderichtes für 1898; 2. Wahl von zwei Mitgliedern des Vorstandes an Stelle der verstorbenen Herren Altorfer in Wegikon und Vinkert (Winterthur); 3. Stellungnahme zum Gewerbegeset für den Kanton Zürich. Referent: Herr Sekundarlehrer Weber; 4. verschiedene Mitteilungen.

Schwyzerischer Handwerker und Gewerbeverein. In Rothenthurm tagten letten Sonntag die Delegierten der schwyzerischen Handwerker- und Gewerbevereine zur Beratung einer Vorlage für ein Markt- und Hausiergeset. Ein bezüglicher Entwurf des Handwerker- und Gewerbevereins Schwyz wurde angenommen und soll derselbe dem h. Kantonsrat zur Begutachtung unterbreitet und eventuell dem Volke zur Annahme vorgelegt werden.

lleber das neue Geschäftshaus des Schweizerischen Bankvereins in Zürich

gibt die "Abreßbuchzeitung" folgende bautechnische Daten: So verschiedener Ansicht man über das Aeußere des Baues sein mag, das Innere desselben ist im höchsten Grade ästhetisch gehalten und, soviel ein Laie nach flüchtigem Besuche beurteilen kann, sehr zweckmäßig einsgerichtet. Einen höchst imposanten Eindruck macht die große Halle, die dem Verkehr des Publikums mit der